

Projektstipendium KunstKommunikation 13

Frank Bölter | Bulls, Bears & Brieftauben

Dieses Projekt wurde von der Jury zur Realisierung mit folgender Begründung ausgewählt:

Der Künstler wurde durch seine spektakulären öffentlichkeitswirksamen Kunstaktionen der letzten Jahre international bekannt. Angefangen hatte alles im DA Kunsthaus mit einem gefalteten Papierboot ...

Nun beschäftigt sich Frank Bölter mit dem (!) Thema aktueller Politik: Geld. Das Kunstprojekt verschränkt die so grundsätzlich verschiedenen Lebensbereiche des hektisch-schnellen Börsenhandels der Metropolen mit der eher Geduld einfordernden lokalen Tradition des Brieftaubenzüchtens. Die Finanztransaktion beginnt mit der feierlichen Auslassung hunderter Brieftauben in der Börse. Gestartet mit dieser poetischen Aktion werden sie zu Überbringern aktueller Börsenkurse, auf deren Basis nach der Ankunft im heimischen Taubenschlag dann tatsächlich Geschäfte betrieben werden ...

»Den ‚real-time-Aktionen‘ an den Börsen werden im Futurehandel erstmals zeitverzögerte ‚past-time-Finanztransaktionen‘ entgegengesetzt«, wie der Künstler als Börsenneuling selbstbewusst formuliert. Angesichts der europäischen Finanzkrise und der täglichen Machtdemonstration der Banken bedeutet dieser eher kleine künstlerisch-ironische Eingriff eine selbstkritische Reflexion mit großer Wirkung, durch die die Akteure internationaler Geldgeschäfte durchaus wieder ein gewisses Vertrauen der Öffentlichkeit zurück gewinnen könnten.

Trotz des möglichen Scheiterns ist bei diesem Kunstprojekt eine überregionale, nationale und internationale Aufmerksamkeit zu erwarten.